

Standortfaktor Tourismus und Wissenschaft

Herausforderungen und Chancen
für Destinationen

Herausgegeben von

Prof. Dr. Walter Freyer
Michaela Naumann
Alexander Schuler

Mit Beiträgen von

Gerd Ahlert, Marc Amstutz, Prof. Dr. Reinhard Bachleitner,
Dr. Heike Bähre, Manfred Böhme, Christiane Brunmayr,
Elisabeth Fischer, Prof. Dr. Walter Freyer, Dr. Werner Gronau,
Prof. Dr. Sven Groß, Jobst Grotrian, Prof. Dr. Rainer Hartmann,
Kathrin Jähnichen, Prof. Dr. Andreas Kagermeier,
Dr. Kristiane Klemm, Dr. Günther Lehar,
Prof. Dr. Dagmar Lund-Durlacher, Claudia Möller,
Prof. Dr. Wolfgang Nahrstedt, Michaela Naumann, Timo Ohnmacht,
Prof. Dr. Harald Pechlaner, Dr. Frieda Raich,
Achim Schröder, Markus Schuckert, Alexander Schuler,
Prof. Dr. Hubert Siller, Prof. Dr. Egon Smeral, Patrick Sparer,
Dr. Tomasz Studzieniecki, Prof. Dr. Martin Weichbold,
Prof. Dr. Klaus Weiermair, Dr. Anita Zehrer

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über dnb.ddb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
[ESV.info/978 3 503 10666 0](http://ESV.info/978_3_503_10666_0)

ISBN 978 3 503 10666 0

ISSN 1612-8672

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2008
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen
der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht
sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso
Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

Grußwort

Im Jahr 1996 wurde die Deutsche Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT) als eine wissenschaftliche Vereinigung von Vertretern aus Universitäten und Hochschulen mit touristischer Ausrichtung sowie weiterer tourismuswissenschaftlicher Institutionen und Organisationen in Dresden gegründet. Im November 2006 fand bereits das 10. Kolloquium der DGT statt, ein Zeichen für die kontinuierliche Arbeit, die die Gesellschaft leistet. Grund genug der DGT herzliche Glückwünsche zu 10 Jahren fruchtbarer Arbeit auf dem Gebiet der Tourismusforschung auszusprechen und den Mitarbeitern für ihr Engagement zu danken.

Zu den zentralen Fragen der Tourismuswissenschaft gehört: Wie groß ist die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus und wie viel trägt er zu Wachstum und Beschäftigung bei? Politik, Gesellschaft und Wirtschaft sind sich einig, dass Tourismus ein Wachstumsmotor der Zukunft ist. Weltweit wird mit einem Wachstum des Tourismus von durchschnittlich 4 Prozent in den nächsten 10 Jahren gerechnet. Die World Tourism Organisation (UNWTO) prognostiziert eine Zunahme des internationalen Reiseverkehrs im Jahre 2020 auf weltweit rund 1,6 Milliarden Touristenankünfte.

Tourismus ist ein dynamischer Wirtschaftsbereich, der noch weitere Potenziale für Wachstum und Beschäftigung in Deutschland bietet. Vom Aufschwung in der Tourismuswirtschaft profitieren indirekt auch Branchen außerhalb des Tourismus. Sie werden das Wirtschaftswachstum weiter ankurbeln – vom Tourismus aus wirkt ein Multiplikatoreffekt auf die gesamte Wirtschaft.

Für den Deutschland-Tourismus gilt, dass Tourismuspolitik und Tourismuswissenschaft vor allem die weitere Professionalisierung des Tourismusangebotes in Deutschland gemeinsam vorantreiben müssen. Im Tourismus ist der Mensch der entscheidende Produktionsfaktor: die Kundenzufriedenheit steht und fällt mit der Serviceorientierung der Mitarbeiter. Bei der Stärkung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft geht es vor allem um Qualitätsmanagement, Kooperationsbereitschaft und Innovationsfähigkeit. Die Unterstützung der Tourismusedwicklung in Deutschland muss sich noch stärker als bisher auf Investitionen in die Köpfe konzentrieren, um Deutschland als Tourismusstandort noch attraktiver zu machen.

Dabei sollten Tourismuspolitik, Tourismuswissenschaft sowie Tourismuswirtschaft Hand in Hand arbeiten. In der Tourismusforschung werden methodische Grundlagen und aktuelle Trends ermittelt, es wird Wissen generiert und in die Branche eingespeist. Der Tourismuspolitik obliegt die Aufgabe, diese wissenschaftlichen Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen. Dabei leisten die Lehre sowie die praxisnahe Aus- und Weiterbildung der Tourismusfach- und Führungskräfte, eine wichtige Brückenfunktion.

„Wissen schaffen und austauschen“, so definiert die DGT ihr Ziel. Ich wünsche der DGT auch in Zukunft, dass sie dieses Ziel erreicht und die wissenschaftliche Grundlage der Tourismuspolitik erfolgreich erforscht.

Ministerialrat Dr. Norbert Schultes

Leiter des Referates Tourismus
im Bundesministerium für
Wirtschaft und Technologie

Vorwort der Herausgeber

Der vorliegende Sammelband vermittelt einen Überblick über die Bedeutung des Tourismus und der (Tourismus-)Wissenschaft als Standortfaktor. Anlass der Themenstellung war die im Jahr 2006 in Dresden veranstaltete 10. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT). Das zehnjährige Jubiläum motivierte die Organisatoren zur Thematik einer Standortbestimmung der DGT als Institution im Besonderen sowie der Tourismuswissenschaft im Allgemeinen.

Ausgangspunkt der entsprechenden Auseinandersetzung bildete dabei die Fragestellung, was die Tourismuswissenschaft in den vergangenen zehn Jahren geleistet hat und welchen Herausforderungen sich die Forschungsdisziplin aktuell und in der Zukunft stellen muss. Dabei wurde deutlich, dass hierfür der Tourismus als wichtiger Standortfaktor in Bezug auf Wirtschaft, Verkehr, Gesellschaft, Wissenschaft zu reflektieren ist und in zunehmendem Maße auch internationale und interkulturelle Belange zu berücksichtigen sind.

Die im vorliegenden Sammelband enthaltenen Beiträge basieren auf den Präsentationen der im November 2006 in Dresden stattgefundenen Jubiläumstagung zum 10-jährigen Bestehen der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft. Die im Rahmen eines Call for Paper eingereichten Beitragsvorschläge wurden einem double-blind-Begutachtungsverfahren unterzogen. Grundlage der Auswahl bildete neben der wissenschaftlichen Qualität die Ausrichtung an den zentralen fünf großen Bereichen der Tagung: Wirtschafts-Standort Tourismus; Internationaler Tourismus-Standort; Mobilitäts-Standort Tourismus: Tourismus und Verkehr; Wissenschafts-Standort Tourismus; Gesellschaftlicher Standort Tourismus.

Die angenommenen Beiträge der Autoren aus dem nationalen und internationalen Forschungsfeld des Tourismus reichen von theoretischen Abhandlungen über den jeweiligen Forschungsstand einzelner Themenbereiche über die Darstellung von Grundlagenuntersuchungen bis hin zur Präsentation empirischer Arbeiten. Die Beiträge wurden für den Band jeweils unter die fünf genannten Oberthemen subsumiert. Einzelne Arbeiten hätten dabei auch anderen Bereichen zugeordnet werden können; dies spiegelt deutlich die Interdisziplinarität des Forschungsfeldes Tourismus wider.

Die Beiträge der Autoren wurden inhaltlich in der übermittelten Form übernommen. Die redaktionelle Überarbeitung sowie die Layoutgestaltung der Beiträge erfolgten nicht mit der Zielsetzung größtmöglicher formaler Vereinheitlichung, sondern unter Berücksichtigung differierender wissenschaftlicher Herangehensweisen. In diesem Sinne sind auch unterschiedliche Zitierweisen beibehalten worden.

Das Kolloquium wurde vom Lehrstuhl für Tourismuswirtschaft an der Technischen Universität Dresden ausgerichtet. Für die Herausgeber war es eine besondere Ehre, die Jubiläumstagung der DGT in Dresden zu organisieren. An dieser Stelle

möchten wir nochmals herzlich den zahlreichen Unterstützern der Veranstaltung danken, die wesentlich zum großen Erfolg des Kolloquiums beigetragen haben.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des vorliegenden Bandes eine spannende und erkenntnisreiche Lektüre und hoffen, dass auch auf diesem Wege von Dresden – als Wissenschafts- und Tourismusstandort – fruchtbare Impulse zur wissenschaftlichen Diskussion ausgehen mögen.

Dresden, im Mai 2007

Prof. Dr. Walter Freyer
Michaela Naumann
Alexander Schuler

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	5
Vorwort der Herausgeber	7
 Teil I:	
Einführung	13
<i>Walter Freyer, Michaela Naumann, Alexander Schuler</i>	
Tourismus und Wissenschaft – Eine Einführung in den Sammelband	15
 Teil II:	
Wirtschafts-Standort Tourismus	23
<i>Harald Pechlaner, Frieda Raich, Elisabeth Fischer</i>	
Management von Schnittstellen zu anderen Branchen als Basis eines integrierten Standortmanagements – Das Beispiel Tourismus und Bierwirtschaft in Bayern	25
<i>Walter Freyer</i>	
Tourismus als Beitrag zum Destinations- und Standort-Marketing: von „harten“ und „weichen“ Faktoren	39
<i>Rainer Hartmann</i>	
New Generation Stadtmarketing – Empirische Befunde, Trends und Ansätze für die Forschung	59
<i>Egon Smeral</i>	
Tourismus: Ein unterschätzter Wirtschaftsfaktor – Eine kritische Analyse der Anwendung von Tourismus-Satellitenkonten	77
<i>Gerd Ahlert</i>	
Verwendung von TSA-Ergebnissen im Rahmen von gesamtwirtschaftlichen Simulationsrechnungen	93
<i>Günther Lehar</i>	
Vergleich einiger TSA-Konten aus dem alpinen Raum: Methodische Aspekte, Erkenntnisse für die Tourismuspolitik, Verbesserungsmöglichkeiten für die Zukunft	113

Teil III:

Internationaler Tourismus-Standort 129

Tomasz Studzieniecki

Europa als nationale und transnationale Destination 131

Anita Zehrer, Christiane Brunmayr

Interkulturelle Kompetenzen als Voraussetzung zur Gewinnung neuer
Herkunftsmärkte im österreichischen Tourismus (am Beispiel Indiens) 149

Alexander Schuler

Internationales Tourismus-Marketing: Kulturunterschiede zwischen den
Quellmärkten und die damit verbundenen Herausforderungen für
Wissenschaft und Praxis 167

Teil IV:

Mobilitäts-Standort Tourismus: Tourismus und Verkehr 187

Timo Ohnmacht, Jobst Grotrian, Marc Amstutz

Wie viel Verkehr erzeugt Tourismus? Definitionen, Datenlage, Kennzahlen 189

Sven Groß

Erhebungen zum touristischen Mobilitätsverhalten im Zielgebiet 205

Andreas Kagermeier, Werner Gronau

Erfolgsfaktoren intermodaler Mobilitätsangebote für Freizeit und Tourismus ... 219

Kristiane Klemm, Dagmar Lund-Durlacher

Räumliche Verflechtung und Einflussfaktoren auf die Verkehrsmittelwahl
im Ausflugsverkehr der Metropolregion Berlin-Brandenburg 233

Achim Schröder

Low-Cost-Carrier und ihre Beeinflussung raum-zeitlicher
Systeme im Tourismus 253

Teil V:

Wissenschafts-Standort Tourismus 269

Wolfgang Nahrstedt

Krise als Chance: Tourismus als Innovationsmotor
Lernen auf Reisen, Zukunft gewinnen 271

<i>Reinhard Bachleitner, Martin Weichbold</i>	
Raum, Zeit und Befindlichkeit: als Determinanten in der Umfrageforschung	295
<i>Heike Bähre, Kathrin Jähnichen</i>	
Der internationale Studenten- und Praktikantenaustausch und das Reiseland Deutschland	315
Teil VI:	
Gesellschaftlicher Standort Tourismus	349
<i>Patrick Sparer, Claudia Möller, Markus Schuckert, Klaus Weiermair</i>	
Die Rolle von Schutz und Sicherheit in Alpinen Destinationen: Implikationen für ein erfolgreiches Destinationsmarketing	351
<i>Anita Zehrer, Hubert Siller</i>	
Zukunftsthemen, Entwicklungen und Trends im alpinen Tourismus	369
<i>Manfred Böhme</i>	
Tourismus im Kontext gesellschaftlicher Veränderungen – Gefordert ist eine neue Qualität des Managements strategischer Veränderungen und politischer Kommunikation	383
Autorenverzeichnis	397